

## Hensel, Luise: Was verlangst du, warum bangst du (1816)

1 Was verlangst du, warum bangst du,  
2 Armes, unruhvolles Herz?  
3 Sei zufrieden, denn hienieden  
4 Ist nur eitel Gram und Schmerz.

5 Willst du Gaben gerne haben,  
6 Die kein Wurm noch Rost verzehrt?  
7 Laß die Erde, daß dir werde,  
8 Was da unvergänglich währt.

9 Willst du lieben? Suche drüben  
10 Den, der lebenswürdig ist;  
11 Alles leide, alles meide,  
12 Bis du Ihm einst ähnlich bist.

13 Ringe, meide, bis die Freude  
14 Dieser Welt vorüber ist;  
15 Schau zur Höhe, bis das Wehe  
16 Dieser Welt dein Herz vergißt.

17 O der Schmerzen, bis im Herzen  
18 Treu' und Demuth endlich siegt  
19 Und die Taube, frommer Glaube,  
20 Selig Ihm entgegenfliegt!

21 Stille, stille! Herr, Dein Wille,  
22 Der geschehe auch an mir!  
23 Amen, Amen! und Dein Namen  
24 Sei gepriesen dort und hier!